

# Abschlussfeier - meine Sorgen & Angst ☐☐

**Beitrag von „Palim“ vom 13. Juli 2024 22:49**

Bei uns gibt es auch die Abschlussfeier der Schule, bei der die 4. Klassen noch mal etwas präsentieren.

Ob die Klassen selbst eine Feier haben, liegt an der Klasse bzw. der Elternschaft, die Feier der Schule wird von der Schule vorbereitet.

Das Programm wird gemeinsam überlegt, aber es reicht, wenn die Kinder kurz etwas sagen, ein Lied singen oder einen Tanz vorführen.

Schade ist ja, dass die Absprachen so schlecht geklappt haben und dich die Kollegin nicht informiert. Ich würde schon meine Verwunderung zum Ausdruck bringen und äußern, dass du "im kleinen Kreis" ganz anders verstanden hattest.

Große Abschiedsgeschenke \_der Lehrkraft\_ für die Kinder finde ich absolut überzogen, es sei denn, die Eltern organisieren T-Shirts o.ä. Da finde ich eher, dass sich die Klassen bei den Lehrkräften bedanken dürfen. Da sind mir Abschluss-Bücher auch lieb.

Das Programm selbst klingt sehr umfangreich und wirklich zeitlich viel zu lang.

Wie wird das in der Schule organisiert und wer steckt den zeitlichen Rahmen?

Wenn du nun auch etwas vorbereitet hättest und alles in eine Unterrichts- oder Zeitstunde passen sollte, vielleicht die SL noch etwas sagen möchte, wird es zeitlich nicht passen können.

Was ist denn in anderen Jahren gewesen und welcher Rahmen war dafür gegeben?

Wenn es gar keinen "Auftritt in der großen Halle" gibt, wer soll dann das Vorbereitete sehen?

Für dich ist es schwierig, eine Position zu finden.

Du kannst bei der Absprache bleiben, du kannst erneut auf die Absprache hinweisen - dann kann die Kollegin ja für die gemeinsame Feier kürzen und die Eltern ihrer Klasse für einen anderen Termin einladen, um die Bühne zu bereiten, oder du kannst selbst überlegen, ob du deine Beiträge kurzfristig erweitern willst - Theater und Lieder sind an sich genug, bliebe noch eine Rede oder Abschlussworte, das kann auch sehr launig sein.